

01_2023

TIERISCH AKTUELL

KOSTENLOS
MITNEHMEN!

JACKY – ABSCHIED VON
EINEM LIEBEN FREUND

HUNDESTATION –
NICHT IMMER „ALLES EASY“

**INFLATION UND DIE
FOLGEN** – HARTE
ZEITEN FÜRS TIERHEIM





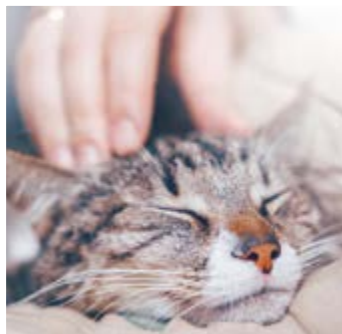
Raiffeisen-Markt

Win leben Nähe!





ERLEBEN SIE UNSERE TIERISCH GUTE AUSWAHL!



Heimtierfutter, -artikel und Zubehör



Ihre Raiffeisen-Märkte

-  **59602 Altenrüthen**, Lütke-Haar 1, Tel. 02952 / 970213
-  **59597 Erwitte**, Völlinghauser Weg 9, Tel. 02943 / 2005
- 59590 Geseke**, Gutenbergstraße 5, Tel. 02942 / 971319
-   **59557 Lippstadt**, Am Siek 2, Tel. 02941 / 97410

Raiffeisen Westfalen Mitte eG, Verwaltungssitz: 33142 Büren, Oberer Westring 28

 : Mit Aquaristik-Abteilung

 : Mit Tankstelle



**24 Stunden
Tanken!**

INHALT

Aus dem tierischen Leben 2

Inflation und die Folgen –
Harte Zeiten fürs Tierheim 4



Energiewende und Renovierung 6

Endlich wieder
tolle Veranstaltungen! 7

Notnasen 9

Jacky – Abschied von
einem lieben Freund 10



Hundestation –
nicht immer „alles easy“ 12



Noch eine tolle Spendenidee
aus Erwitte / Happy New Year! 14

Ehrenamt Tierheim –
Ich bin dabei! 15

Degility – In der Ruhe liegt
die Kraft 16

Hallo, mein Name ist Sina! 18

Bumblebee – unsere
"Hummel" im Höhenflug! 20

Wie Lucky Lady zu Katie
wurde – TEIL 1 22

Schulen mit Herz für
unsere Tiere 24

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde!

Nun ist es wieder an der Zeit zu berichten, was in den letzten Monaten alles passiert ist – es ist so viel, dass es nicht alles in unser Magazin hineinpasst.

Wir hoffen, auch im neuen Magazin wieder mit aktuellen Berichten zu informieren und zu unterhalten: Mit Geschichten unserer Glücksfelchen wie Lucky Lady, die im Tierheim eher im Schatten stand oder Bumblebee, dem sichergestellten Pitbull-Mix, der mit seinem Facebook-Beitrag fast 60.000 Klicks schaffte und über diese Plattform auch sein Traumzuhause erobern konnte. Auch in Sachen Energiewende und Renovierung sind wir seit Erscheinen des letzten Heftes ein großes Stück weitergekommen.

Trauriger Abschied

Aber nicht nur schöne Dinge haben wir seitdem erlebt. Ein überaus trauriges Ereignis ereilte uns Anfang Januar: Wir mussten unseren von Herzen geliebten Jacky über die Regenbogenbrücke gehen lassen. Fast zwei Jahrzehnte hat er, von allen liebevoll „Chefkater“ genannt, das Tierheim unsicher gemacht.

Auch die Auswirkungen der Inflation und der Corona Pandemie



bekommen wir deutlich zu spüren: Zahlreiche abgegebene oder ausgesetzte Tiere, galoppierende Preise für Futter und Verbrauchsmaterialien, hohe Energiekosten, die Erhöhung der Gebührenverordnung der Tierärzte und gestiegener Mindestlohn bereiten uns große Bauchschmerzen.

Für unser Tierheim bedeutet das: volles Haus und leere Kassen. Nur durch eine Anhebung der Fundtierpauschalen durch unsere Vertragskommunen können wir die fehlenden Gelder dauerhaft ausgleichen und unsere Tiere weiterhin bestens versorgen.

Danke für die Hilfe

Trotz allem bleiben wir zuversichtlich. Die vielen positiven Reaktionen auf unsere Arbeit und die vielfältige Unterstützung motivieren uns.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helfern, Unterstützern und Spendern für ihr Engagement und ihr großes Herz bedanken und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

Im Namen des Vorstandes

Bianka Böttcher

TIERSCHUTZVEREIN LIPPSTADT UND UMGEBUNG E.V.

Spendenkonten:

IBAN: DE85 4165 0001 0000 0019 09
bei der Sparkasse Lippstadt

IBAN: DE07 4166 0124 0055 6666 00
bei der Volksbank Beckum-Lippstadt eG

Tel.: (02941) 6 51 79 | team@tierheim-lippstadt.de | www.tierheim-lippstadt.de

Beratung und Tiervermittlung:

Di – So: 14:00 – 16:00 Uhr
Mo für Besucher geschlossen

Annahme von Fundtieren und Telefon:
Mo – So: 8:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr



Tolle Spende aus Lüdenscheid

Dr. Sven Buhl betreibt in Lüdenscheid ein Unternehmen mit einer großen Bandbreite an Dienstleistungen: von der optischen oder taktilen 3D-Messtechnik über den 3D-Scan zur zerstörungsfreien automatischen Inspektion hin zur CAD-Konstruktion und Erstellung des digitalen Zwillings.

Zufällig wurde er auf unseren Spendenaufruf für eine Brandmeldeanlage aufmerksam. Sven ist ein großer Tierfreund und überraschte uns zu Weihnachten mit einer Spende in Höhe von 500 Euro. Für diese weit über unser Einzugsgebiet gehende Spende danken wir sehr, das Geld wird im Sinne von Sven in die Investition unserer Brandmeldeanlage fließen.

Werbung – groß, größer, am größten!

Haben Sie schon Leuchten gesehen? Stadtauswärts an der Erwitter Straße in Lippstadt, zwischen Kampstraße und Weingarten, leuchtet an einer Hauswand eine große Werbetafel. Werbung aus in und um Lippstadt – und wir sind dabei! Dank der Initiative der Fa. imoled Andreas Will e.K. aus Salzkotten kostet uns die monatliche Schaltung eines Fotos mit Text auf der riesigen Werbewand nicht einen Cent. Aber wir haben eine großartige Möglichkeit, uns z. B. zum Jahresende bei allen Unterstützern und Tierfreunden zu bedanken oder auch einmal ein besonderes Notfellchen vorzustellen. Oder auf unsere Veranstaltungen hinzuweisen. Achten Sie darauf, wenn Sie mal wieder vor der Ampel stehen ... Augen reeeechts ... Herzlichen Dank an Herrn Will und sein Team!



Der Medi-Baum

In der Weihnachtszeit hat die Tierarztpraxis vivet Ihre Tiermediziner GmbH in Geseke einen gesunden Wunschbaum für unsere Tiere aufgestellt. Hier ging es nicht um Futter oder Zubehör, sondern um frei verkäufliche Medikamente wie Parasiten- und Aufbaumittel etc. Durch die dort von Tierfreunden erworbenen und für uns gespendeten Medikamente ist unser Budget etwas entlastet worden.

Übrigens hatte im Jahr 2021 Dr. Hameister aus Erwitte auch schon erfolgreich eine solche Aktion für uns gestartet. Das hilft uns wirtschaften, denn Medikamente sind ein nicht unerheblicher Kostenfaktor im Tierheimalltag. Vielen lieben Dank an alle!



VORAUSSICHTLICHE TERMINE IM TIERHEIM LIPPSTADT:

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage, auf Facebook, Instagram und in der Tagespresse.

Alles auf Grün – eine Wallbox für das Tierheim!

Im Zuge der Anschaffung unserer Photovoltaikanlage haben wir einen Antrag auf Förderung einer Wallbox gestellt, und diesem wurde stattgegeben.

Das war zu diesem Zeitpunkt nur noch für gemeinnützige Vereine möglich. Der Tier-, Natur-, und Umweltschutz liegt uns sehr am Herzen und daher wird unser nächstes Tierheimauto ein Elektrofahrzeug sein – denn gerade im Tierheimbetrieb fallen viele Kurzstrecken an.

Die Wallbox verfügt über ein intelligentes Lademanagement, der Überschuss unseres selbst erzeugten Ökostroms wird zukünftig in das Auto abgegeben, wir sparen damit Sprit und fahren sauber!

Für den Bau der Säule bedanken wir uns herzlich bei der Firma Hologic Hitec-Imaging GmbH aus Belecke.

In Erster Hilfe fit gemacht!

Nina Grassow war bei uns und hat unser Personal für die Erste Hilfe fitgemacht. Der Kurs war sehr interessant und witzig gestaltet. Nina konnte viel über die wichtigsten Punkte der Ersten Hilfe erklären. Unser Tierheim-Team hat bei den verschiedenen Aufgaben alles gegeben und sich gegenseitig Verbände angelegt, die stabile Seitenlage geübt und "verletzte" Personen aus dem Auto gehievt. Der Tag war für alle sehr spannend und bereichernd. In zwei Jahren wird das Wissen wieder aufgefrischt und erneut für hoffentlich nie eintretende Ernstfälle geübt.

Eine ganz klare Weiterempfehlung!



Futterspendenbox im E-Center Dumke in Warstein!

Wir freuen uns sehr, dass im E-Center Dumke für unser Tierheim eine Futterspendenbox aufgestellt wurde, und sagen „DANKESCHÖN“ im Namen unserer Tiere. Danke an den Inhaber Herrn Dumke und seinen Stellvertreter Herrn Drees für die Idee und deren Umsetzung! Danke an alle Kunden, die unsere Box bereits mit Futterspenden, Reinigungsmitteln und anderen nützlichen Dingen bestückt haben! Diese Spenden unterstützen und helfen uns sehr, damit unsere zu betreuenden Schützlinge immer gut versorgt werden können.

Wenn uns noch ein Geschäft mit dem Aufstellen einer Futterbox oder einer Spendenkatze unterstützen möchte, sprechen Sie uns gerne an!



INFLATION UND DIE FOLGEN – HARTE ZEITEN FÜRS TIERHEIM

TEXT: *Bianka und Richard Böttcher*

Wir, der Tierschutzverein Lippstadt und das angegliederte Tierheim, geben täglich unser Bestes, um unseren Schützlingen eine sichere Unterbringung und gute Versorgung zu bieten. Bereits seit Jahren ist das Tierheim auf die finanzielle Unterstützung tierliebender Menschen angewiesen, um den Betrieb aufrecht erhalten zu können.

Das Wirtschaften am Existenzminimum, ständig neue Herausforderungen und das Rühren der Werbetrommel um Förderer und Mitglieder zu gewinnen, gehören für den Tierschutzverein zum Tagesgeschäft. Seit Herbst letzten Jahres jedoch ist die Lage dramatisch wie nie zuvor. Nicht nur Inflation, Energiekrise, galoppierende Preise und damit zurückgehende Spenden treffen das Tierheim mehr und mehr. Auch die neue Gebührenverordnung der Tierärzte mit einer Steigerung von 25 - 50 % für deren Dienstleistungen bedeutet für unser Tierheim eine Verschärfung der

finanziellen Lage. Wir sind schon jetzt fast voll belegt, vermehrt kommen alte und kranke Tiere in unsere Obhut und wir befürchten einen weiteren Ansturm.

Trauriger Trend

Wenn sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiter so entwickeln, könnte es sein, dass sich manch Halter seinen Liebling nicht mehr leisten und notgedrungen davon trennen muss. Nicht immer wählen Tierhalter dann den fairen Weg der ordnungsgemäßen Übergabe im Tierheim direkt. Ein neuer Trend scheint sich zu entwickeln: das vermehrte Aussetzen in Kartons, Transportboxen oder in freier Wildbahn kommt immer häufiger vor.

Nicht nur die Abgabegebühr, ohne die uns wichtige finanzielle Mittel wegbrechen, wird eingespart, nein auch die Verantwortung wird an uns weitergegeben.

ACHTUNG Aufnahme

Bitte lächeln ...







Termine unter:
Karin Lux – Fotografenmeisterin
0151 28334693 u. 02941 2982859
info@fotografie-lux.de

fotografie+werbung

LIP-0108-0123



W&K Metallverarbeitung GmbH

„Ihr Systemlieferant für Schweißkomponenten & mehr ...“

Windmüllerstr. 47, 59557 Lippstadt
Telefon: +49(0) 29 41/6 69 68-0 • Telefax: +49(0) 29 41/6 69 68-30
E-mail: info@wk-metallverarbeitung.de
www.wk-metallverarbeitung.de

LIP-0104-0123

FOTOS: Pixabay, Tierheim Lippstadt

Wir beobachten, dass die Tiere schon lange nicht mehr artgerecht gehalten und ernährt werden konnten. So wurden wir in den letzten Monaten unfreiwillige Besitzer zahlreicher Farbmäuse, Katzen und Kaninchen. Die meisten der Tiere befanden sich in einem extrem schlechten Pflegezustand: abgemagert, krank, einige trotz intensivster Pflege und bester tierärztlicher Behandlung nicht mehr zu retten.

Die Kosten, die diese armen Tiere verursachen, treffen uns jedes Mal hart. Nicht nur die hohe Anzahl der Tiere ist eine Herausforderung, auch ihr hoher Pflege- und Betreuungsbedarf.

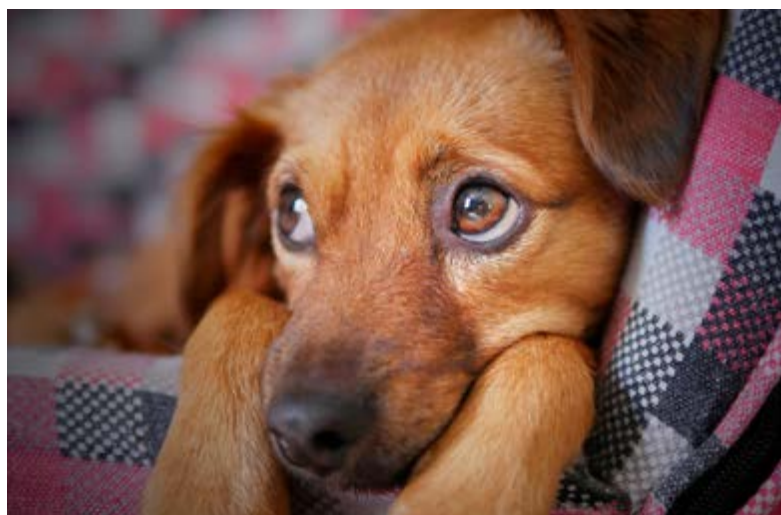
Gerade unser Hundetrakt füllt sich zunehmend mit zu Coronazeiten unüberlegt angeschafften Hunden oder Rassen wie Wach und Herdenschutzhunden, die keinerlei Erziehung genossen haben und somit fast gar nicht vermittelbar sind.

Faire Bezahlung für gute Arbeit???

Hinzu kommt die Anhebung des Mindestlohns für unsere Mitarbeiter, längst überfällig und eigentlich für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit eine viel zu geringe Bezahlung. Eine so geringe Bezahlung, dass viele Tierpfleger ihrem Beruf den Rücken kehren oder den Beruf gar nicht mehr erlernen. Das wiederum führt zu einem ständigen Personalmangel, bei der hohen Anzahl der zu versorgenden Tiere und mehr und mehr erhöhtem Pflegebedarf eine kritische Situation. Gerne würden wir unsere Mitarbeiter leistungsgerechter entlohnen – aber wie vor dem finanziellen Hintergrund?

Steigende Preise

Steigende Preise für Strom, Gas, Benzin, Futter- und Verbrauchsmittel, hohe Kosten für Sanierungs- und/oder Reparaturarbeiten kommen erschwerend hinzu und bereiten uns Zukunftsängste. Soweit möglich treten wir auf die Sparsbremse: die aus einer Erbschaft angeschaffte Photovoltaikanlage hilft beim Sparen von Stromkosten, gängige Tipps zum geringeren Verbrauch wie das Herunterdrehen der Heizung um ein paar Grad oder gezieltes Lüften und Heizen werden umgesetzt, aber das reicht nicht, um alle Kosten aufzufangen. Es darf nicht sein, dass unsere Tiere in Zukunft aus Kostengründen nicht mehr so gut versorgt werden können.



Ein erster und wichtiger Schritt, die finanzielle Situation zu stärken, sind anlaufende Gespräche mit unseren Vertragskommunen. Nur eine deutliche Anhebung der Fundtierkostenpauschale bietet uns in Zukunft Planungssicherheit – insbesondere um unsere Personalkosten zu sichern, die einen Großteil der regelmäßigen Ausgaben ausmachen.

Helfen kann aber auch jeder Einzelne

So freuen wir uns immer über ehrenamtliche Hilfe im Tierheimalltag und bei unseren Veranstaltungen sowie über Futter- und Geldspenden. Auch jeder Mensch, der einen unserer Schützlinge adoptiert und ihm ein sicheres und schönes Zuhause gibt, unterstützt unsere Arbeit enorm. Unser größter Wunsch ist es, auch in Zukunft Tiere in Not retten zu können, ohne die Sorge, an unser Limit zu geraten.

BITTE HELFEN SIE UNSEREM TIERHEIM MIT EINER SPENDE!



Spendenkonten:

IBAN: DE85 4165 0001 0000 0019 09
bei der Sparkasse Lippstadt

IBAN: DE07 4166 0124 0055 6666 00
bei der Volksbank Beckum-Lippstadt eG

Kleegräfe



Kleegräfe Geotechnik GmbH
•Baugrund •Umwelt •Hydrogeologie

Kleegräfe Geotechnik GmbH Tel.: 029 41 / 5404
Holzstraße 212 Fax: 029 41 / 35 82
59556 Lippstadt E-Mail: info@kleegraefe.com
Bad Waldliesborn Web: www.kleegraefe.com

LIP-0086-0221



Max & Moritz
Hundewandertouren
www.hundewandertouren.de

Magic Moonlights
Wolfhundetrekking
www.wolfhundetrekking.de

LIP-0065-0220

ENERGIEWENDE UND RENOVIERUNG

TEXT: Richard Böttcher



Im Zuge einer Deckensanierung mit wärmedämmenden Schallschutzplatten hat unser Tierheim im Hauptgebäude einen hellen und freundlichen Anstrich bekommen. Gerade der Empfangsbereich, vom Tierschutzverein auch als Versammlungsraum genutzt, ist mit wenigen Mitteln zu einem wohnlichen Ort geworden, an dem Besucher des Tierheims in gemütlicher Atmosphäre verweilen können. Das alte zusammengesuchte Mobiliar ist durch ansehnliche Möbelspenden ersetzt worden, lediglich Tisch und Anrichten wurden hinzugekauft.

Unsere Kunden sind begeistert, endlich besteht die Chance, an einem Tisch sitzend Vermittlungsgespräche zu führen, Verträge zu unterzeichnen oder einfach mal zu schnacken.

In den Katzenzimmern wurden die Wände ebenfalls neu gestrichen, alte verrostete Heizkörper teilweise ersetzt und im Zuge der Renovierung nach oben gehangen. Die Heizkörper sind damit bei der Grundreinigung der Zimmer von Spritzwasser geschützt und können auch nicht mehr durch die Katzen verunreinigt werden.

Bei der Wahl der Farben haben wir uns für pflegeleichte, abwaschbare Elefantenhaut entschieden, so dass wir hoffentlich lange Freude an den neuen Wänden haben werden.

Brandmeldeanlage kann Leben retten

Ein großer und wichtiger Aspekt der Sanierungsmaßnahme war für uns als neuem Vorstand die Installation einer Brandmeldeanlage, die unsere Tiere zukünftig gerade in den Abend- und Nachtstunden schützt. Hochmoderne Brandmelder sind mit unserer Telefonanlage geschaltet und alarmieren im hoffentlich nie eintretenden Fall eines ausbrechenden Feuers in einer programmierten Folge hinterlegte Telefonnummern.

Schaufeln, schleppen, pflastern ...

In Eigenregie wurde an zwei Samstagen mit einem Trupp kräftiger Männer und Frauen gebaggert und für Gasleitungen, die Wallbox und zukünftige Projekte Leerrohre im Boden verlegt. Ein schweißtreibendes aber auch sehr amüsantes Projekt für uns alle, natürlich bei bester Verpflegung! Hier nochmal ein großer Dank an alle, die mitgeschaufelt, geschleppt und gepflastert haben! Seit Januar ist der Flüssiggastank angeschlossen, das Tierheim spart mit dieser Alternative Heizkosten und ist unabhängig vom Erdgas.

Auf den Anschluss unserer Wallbox warten wir noch, sobald dieser erfolgt ist, besteht auch für unsere Mitarbeiter die Möglichkeit, ihr Auto mit Solarstrom zu betanken.

Sie sehen, es ist viel passiert, wir stehen nicht still!



ENDLICH WIEDER TOLLE VERANSTALTUNGEN!

TEXT: *Bianka Böttcher*

Seit Mai letzten Jahres können wir unser Tierheim endlich wieder regelmäßig am 2. Sonntag im Monat für Gäste öffnen. Eine Vielzahl bunter Veranstaltungen mit neuen Ideen, kulinarischen Köstlichkeiten und viel guter Laune liegen seitdem hinter uns.

Der Plan, „alte Zöpfe abzuschneiden“ und Neues zu probieren, gestaltete sich nicht immer einfach, zu sehr steckten unsere Ehrenamtlichen und Mitarbeiter in lieb gewordenen Gewohnheiten fest. Mit viel Überzeugungsarbeit und „Mut zur Lücke“ konnten wir inzwischen alle begeistern, neue Wege auszuprobieren. Besonders die Themenfeste wie unser Maifest, das Kartoffelfest und der Adventszauber fanden bei unseren Besuchern großen Anklang.

Lecker geht immer

Unsere Cafeteria ist seitdem – außer in den kalten Wintermonaten – auf dem Außengelände zu finden und im Biergartenambiente bei Kaffee und Kuchen findet jeder sein gemütliches Plätzchen zum Klönen.

Salate, Chili, Reibekuchen, Grünkohl, Suppen und Eintöpfe – ein bunt gemischtes kulinarisches Angebot – bereichern seitdem unsere Sonntage.

Aber auch an Programm durfte es nicht fehlen: so trugen unsere Versteigerungen, die Tombola, die



Mitbringaktion für Kinder (Sterne für den Tierheimflur) und der Verkauf unserer Wundertüten immer zur guten Laune bei. Der Adventszauber mit Glühwein und Punsch, im Februar die „Vitaminbombe“ an der Saftpresse, die Eistruhe im Sommer – alle Leckereien fanden sofort reißenden Absatz.

Neben dem altbewährten Trödelstand hat sich ein Stand mit Tierzubehör etabliert, auch Selbstgemachtes und Handarbeiten können dort zu Gunsten des Tierheims erworben werden.

Ehrenamt und Mitarbeiter arbeiten Hand in Hand

Das alles ist nur durch unseren

festen Stamm engagierter Ehrenamtler und Mitarbeiter möglich, die unermüdlich vorbereiten, helfen, backen, kochen, kreative Ideen mitbringen und ihre Zeit schenken. Vielen herzlichen Dank dafür, ihr seid einfach spitze!

Durch regelmäßige Vorankündigung in den sozialen Medien, der Presse und auf unserer Homepage finden neben vielen bekannten Gesichtern immer mehr tierliebe Menschen den Weg zu uns und helfen mit ihrem Besuch, das finanzielle Polster unseres Tierheims aufzubessern.

Dafür unser herzlicher Dank, bitte bleiben Sie uns gewogen!

Von A wie außergewöhnlich bis Z wie zielgerichtet

 **weigend** SCHREIBEN + WERBEN

Interesse?
Besuchen Sie unseren Webshop!

Bremer Straße 17 · 59557 Lippstadt · Fon 02941 14154 · www.weigend-lippstadt.de


 **LÖWEN APOTHEKE**
INHABER: THOMAS SCHLÖSSER

 **Natürlich. Aktiv. Für Ihre Gesundheit.** 

Cappelstr. 27 · Lippstadt · Tel. 02941/58065 · www.loewen-apotheke-lippstadt.de

TIERÄRZTE DER REGION

Kleintierpraxis
Dr. Bianca Besette
 praktische Tierärztin



Overhagenerstraße 17
 59557 Lippstadt

Telefon: 0 29 41 - 1 80 01
 Fax: 0 29 41 - 24 48 83

Sprechzeiten:
 Mo-Sa: 09-11 Uhr,
 Mo-Fr: 16-18.30 Uhr (außer Mi nachmittags)
 und nach Vereinbarung

LIP-0052-0120

Dr. med. vet. Kerstin Mannhardt
 praktische Tierärztin



Quellenstraße 68
 59556 Lippstadt – Bad Waldliesborn
 Tel.: 02941 9889 136

**Tierärztliche Praxis
 am Eulenkamp**

Termine nach Vereinbarung

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr & 15.30 – 18.30 Uhr, Sa 9.00 – 11.00 Uhr

LIP-0070-0121



Kleintierpraxis
Dr. med. vet. Martina Rufer

Am Sandberg 7, 59558 Lippstadt-Hörste
 Telefon: 0 29 48 - 4 25, Fax: 0 29 48 - 25 50
www.tierarztpraxis-rufer.de

LIP-0106-0123



Weckinghauser Weg 32
 59597 Erwitte
 Tel. 02943 49982
thameister@t-online.de

Öffnungszeiten unter:
 Tierarztpraxis Erwitte
www.tierarztpraxis-erwitte.de

**TIERARZTPRAXIS ERWITTE
 DR. THOMAS HAMEISTER**

UR-0431-LIP-0119



Tierarztpraxis Hendricks
 prakt. Tierärztin Liza Hendricks
 Doktor der Veterinärmedizin (D.V.M., U.S.A.)
 Iowa State University College of Veterinary Medicine

Nach telefonischer Terminabsprache:
 Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 | Mi 8.00 - 12.00

Boeklerstraße 10 | 59602 Rüthen | Telefon: (0 29 52) 16 55
www.tierarztpraxis-ruethen.de

LIP-0055-0120



vivet Ihre Tiermediziner
 Tiermedizin auf Klinikniveau

Kahrweg 33 | 59590 Geseke
 Tel. 02942/9789950

info@vivet-kleintiere.de
www.vivet-kleintiere.de

vivet
 Ihre Tiermediziner

LIP-0110-0123

Vorstand

Richard Böttcher (Erster Vorsitzender)
 Bianka Böttcher (Zweite Vorsitzende)
 Petra Wirths (Schriftführerin)
 Otto Lütjens (Ehrenvorsitzender)
 Karlheinz Korbmacher (Kassierer/
 kaufm. Angestellter)

Herausgeber

Tierschutzverein Lippstadt u. Umgebung e. V.
 Margaretenweg 80, 59558 Lippstadt
 Mail: vorstand@tierheim-lippstadt.de
 Web: www.tierheim-lippstadt.de
www.tierschutzverein-lippstadt.de
 Telefon: +49 (0) 2941 6 51 79
 Fax: +49 (0) 2941 92 28 45

Registergericht: Amtsgericht Paderborn
 Registernummer: VR 40243

Redaktion:

Bianka Böttcher, Richard Böttcher,
 Sabine Mackenberg, Petra Wirths

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag –
 eine Marke der x-up media AG,
 Friedenstraße 30, 52351 Düren,
 Tel: 02421-27699-10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Auflage: 5.000 Stück, Ausgaben-Nummer: 9
 Titel: Sabina Fölker

Der Umwelt zuliebe!



Wir sind Mitglied im:



Wir sind behördlich als gemeinnützig und
 besonders förderungswürdig anerkannt
 – Spenden und Beiträge sind steuerlich
 absetzbar.

IMPRESSUM

NOTNASEN

TEXT: Sabine Mackenberg / Tierheim Lippstadt



Fritz – der Unverstandene (Hütehundmix, geb. ca. 2020)

Meine Tierheim-Geschichte begann mit einem Strick am Baum angebunden. Unfair oder? Von der Feuerwehr ins Tierheim gebracht, bekam ich bald eine Chance bei lieben Leuten – die waren aber zu lieb. Schnell habe ich die Führung übernommen, mich behütend und übergriffig gezeigt, sogar meine Zähne zum Einsatz gebracht. Meine Menschen waren überfordert und brachten mich schweren Herzens zurück ins Tierheim.

Und nun? Ich suche führungsstarke, konsequente und liebevolle Menschen, die nicht zulassen, dass ich die Familie hüte, sondern mir einen guten Ausgleich zwischen körperlicher und geistiger Auslastung bieten. Fährtenarbeit, Agility, Mantrailing – kurzum, ich bin ein Hund für aktive Leute. Ganz wichtig: man muss mir auch ruhige Momente gönnen, damit ich nicht überdrehe. Wenn alles stimmt, bin ich ein ausgeglichener, charmanter Hund. Mit Hündinnen vertrage ich mich gut, mit Rüden nach Sympathie. Da bin ich manchmal zu forsch, sagen meine Tierpfleger. Aber das sollte ja das kleinste Problem sein, schließlich kann und will ich mit meinen geschätzten drei Jahren noch viel lernen.



Sie können diese stellvertretend für unsere vielen Schützlinge an dieser Stelle vorgestellten Kandidaten gern während unserer Öffnungszeiten kennenlernen. Sprechen Sie uns an.

Schauen Sie sich gerne einmal um!
www.tierheim-lippstadt.de



Kaninchenflut

Ein Dutzend „Stallkaninchen“ unbekanntes Alters wurde Anfang des Jahres in Büren ausgesetzt: krank und in extrem schlechtem Pflegezustand. Neun davon haben wir durch tierärztliche Behandlung retten können, drei sind leider trotz aller Bemühungen gestorben. Im März wurden fünf Kaninchen in Bad Waldliesborn ausgesetzt – es scheint, als gehöre das „Kartonabstellen“ inzwischen zum guten Ton ... Verantwortung abschieben ist ja sooo einfach. Einfach traurig. Die gute Nachricht: Inzwischen sind alle fit und möchten so schnell wie möglich in artgerechte Haltung umziehen.



Shilla – kein Hund für Tierheimstress (Labrador-Mix, geb. 2015)

Ich bin die Shilla – und im Tierheim fühle ich mich nicht wohl. Die anderen Hunde, der Lärm, das ist mir zu viel. Ich wünsche mir ein ruhiges Zuhause ohne viel Trubel, dafür aber mit vielen Spaziergängen. Anfangs bin ich etwas zurückhaltend und unsicher, habe aber ein liebes Wesen, bin bei meinen Bezugspersonen sehr anhänglich und möchte gern ausgiebig schmusen. Je nach Sympathie bin ich verträglich mit Artgenossen, möchte zuhause aber lieber der einzige Vierbeiner sein. Nähere Infos verrät Ihnen mein Pflegeteam.



JACKY – ABSCHIED VON EINEM LIEBEN FREUND

BRIEF: Annette Schumacher

Am 9. Januar 2023 kam der Tag, vor dem uns allen graute ... Wir mussten unseren Hauskater Jacky, der uns über 18 Jahre lang begleitete, über die Regenbogenbrücke verabschieden. Jacky hat viele tiefe Pfotenabdrücke in unseren Herzen hinterlassen und unsere Mitarbeiterin Annette Schumacher hat im Namen aller Zweibeiner sehr berührende Zeilen an Jacky geschrieben.





Lieber Jacky,

als du 2005 zu uns ins Tierheim kamst, hast du schnell gezeigt, was du davon hieltest, eingesperrt zu sein. Du machtest allen Vier- und Zweibeinern schnell klar, dass dies für dich nicht standesgemäß war.

Nach vielen gescheiterten Versuchen, dich zu integrieren oder anderweitig im Tierheim unterzubringen, beschlossen wir, dich als Freigänger selbst entscheiden zu lassen, was du möchtest. Denn selbst bei "Tiere suchen ein Zuhause" hast du hinter den Kulissen und vor der Kamera gezeigt, dass du nur eines wolltest - nämlich bei uns bleiben.

Innerhalb kürzester Zeit hast du das ganze Tierheim für dich erobert. Keine Tür konnte geschlossen werden, ohne vorher zu schauen, ob du dort einen neuen Lieblingsplatz hattest. Alle Spenden, die kamen, wurden erst ausführlich von dir kontrolliert und was du toll fandest, war deins.

Du warst schon manchmal ein kleiner Stinker, verschmüsst wenn du wolltest - und wenn nicht, gab es die "Krallen". Aber dafür hatten deine Zweibeiner ja auch genug Warnschilder aufgehängt: "Bitte nicht unseren Jacky anfassen!" Und ganz wichtig: immer ein gut gefüllter Verbandskasten!

Wir haben in den fast zwei Jahrzehnten so viel zusammen erlebt, dass man ein Buch darüber schreiben könnte.

stattdessen schreiben wir diese letzten Zeilen an dich: Du bist als junger stattlicher und stolzer Kater zu uns gekommen und wir haben dich tief in unsere Herzen geschlossen. Doch leider kann niemand die Zeit anhalten und so kam der Tag, an dem wir dich gehen lassen mussten. Als stolzer Kater bist du im Kreise deiner Zweibeiner friedlich und für immer eingeschlafen. Wir werden dich nie vergessen.

Mach's gut, alter Freund.

Dein Personal

HUNDESTATION – NICHT IMMER „ALLES EASY“

TEXT: Sabine Mackenberg



Eine sehr gut gefüllte Hundestation – und doch kaum Vierbeiner in der Vermittlung? Nur wenige Hunde auf der Homepage und doch kein Platz für Abgabehunde?

Wie passt das zusammen? Ganz einfach erklärt: Klein, groß, jung, alt, gesund oder krank – eigentlich egal, aber „Hauptsache nett“ – dann haben die Pelznasen eine gute Chance, relativ schnell neue Familien zu erobern. Wäre die Welt nur so, wäre sie für uns und unsere Hunde in Ordnung, denn so gäbe es bei erfolgreichen Vermittlungen schnell wieder Platz für Neuankommlinge. Aber die Realität sieht anders aus.

Schwierige Pelznasen

Wir beherbergen derzeit einige charakterstarke Vierbeiner, von denen wir jetzt schon wissen, dass es schwer werden wird, passende erfahrene Familien zu finden. Hier dauert es oft Jahre, bis sie die Koffer packen können. Dass es funktioniert, hat uns im ver-

gangenen Jahr unser Casi bewiesen, der nach über drei Jahren Tierheim endlich ein neues Zuhause gefunden hat – die Chemie stimmte und Mensch und Hund sind ein tolles Team geworden.

Ungeklärte Besitzverhältnisse/Vollmachten

Und dann sind da noch die „Zwischengeparkten“ Tiere, die wir nicht oder noch nicht vermitteln dürfen, weil der Besitzer verstorben oder schwer erkrankt ist. So kommt es vor, dass ein netter Vierbeiner mehrere Monate im Tierheim festsitzt, bis ein Betreuer oder Angehöriger des Halters mit Vollmacht das Tier übereignet, wenn ersichtlich ist, dass niemand aus der Familie das Tier übernehmen kann oder will. Das ist für den Hund doppelt tragisch. Zum einen verliert er seine geliebte Bezugsperson und zum anderen muss er sich erst einmal an ein Leben im Hundezwinger gewöhnen. Sensible Vierbeiner haben damit oft sehr zu kämpfen. Wie schön dagegen wäre es, wenn wir für dieses Tier schnell eine neue liebevolle Familie

suchen dürften. Hier hängen wir oft in der Bürokratie fest, fühlen uns machtlos – und müssen warten. Geduld fällt da oft schwer.

Beschlagnahmt für ein besseres Leben

Noch schwieriger wird es für uns, wenn wir beschlagnahmte Tiere aufnehmen, die das Kreisveterinäramt aus unzureichender Haltung befreien konnte. Diese können wir oftmals nicht über unsere Website oder über die sozialen Medien einem größeren Publikum bekanntmachen, da zu erwarten ist, dass der ehemalige Besitzer uns (je nach Temperament) „bedrängt“ oder Strohleute schickt, um sein Tier zurückzuholen. All das ist schon vorgekommen.

Im Jahr 2022 wurden zwei Hunde eingeliefert, die zuvor extrem schlecht gehalten wurden. Nur der Aufmerksamkeit einer Handwerkerfirma ist es zu verdanken, dass diese Hunde durch Kreisveterinär- und Ordnungsamt aus ihrem Keller befreit wurden. Ein völlig abgemagertes Tier konnten wir retten und aufpäppeln – und nach einigen Wochen ein neues Zuhause suchen. Der ehemals klapperdürre Mischling hat sich gut erholt und genießt inzwischen sein neues Leben. Für den zweiten, kleineren und deutlich älteren Hund kam leider jede Hilfe zu spät. Hier gab es diverse unbehandelte Vorerkrankungen, die zu langsamem Organversagen führten, wodurch unser Tierarzt nur eine Entscheidung im Sinne des Tieres treffen konnte: und es erlöste. In solchen Momenten keimen bei uns Wut und Trauer auf.

Nette Dickköpfe

Und dann sind da noch die „Listis, Bummsbirnen und Bollerköpfe“ – Hunde bestimmter Rassen, die gem. Landeshundeverordnung noch immer als „gefährlich“ gelten. Wenn diese Hunde im Bewusstsein aller Auflagen und Steuern angeschafft werden und – wie bei allen anderen Hunden auch – an der Erziehung gearbeitet wird, sind es Musterschüler und Traumhunde. Oftmals werden sie aber blauäugig angeschafft, weil sie als Welpen „so niedlich“ sind ... Und dann werden die Zwerge größer, kräftiger und die Abstammung ist nicht mehr zu verleugnen ...

Was dann? Haltung im Verborgenen, wie bei „Bumblebee“ (siehe Seite 20), Wanderpokale über Kleinanzeigenportale im Netz?

Dann ist guter Rat teuer und ein Platz im Tierheim gefragt – an dem es leider oft mangelt. Aber auch wenn alle Zwingerplätze belegt sind, versuchen wir im Abgabefall eine optimale Lösung anzubieten.

Und die Vermittlung?

Schauen Sie immer mal wieder bei uns vorbei, wenn Sie einen treuen Begleiter suchen.

Vielleicht ist er aus den genannten Gründen nicht auf der Homepage, sucht aber genau Sie!

Sprechen Sie uns an!





NOCH EINE TOLLE SPENDENIDEE AUS ERWITTE

TEXT: Sabine Mackenberg

Die Inhaber von BRS Reisemobile & Caravan GmbH hatten ihre Kunden am 3. Dezember 2022 zum Adventszauber mit Glühwein, Kakao und Waffeln eingeladen und dabei Spenden für unser Tierheim gesammelt. Die Kunden ließen sich „nicht lumpen“ und unterstützen den Wunsch gern. Den Erlös von 250,00 Euro durften wir Anfang Januar in Form von Fressnapf-Gutscheinen entgegennehmen. Isabel Alers von BRS überbrachte die frohe Botschaft und die Gutscheine an unsere Mitarbeiterin Katja Grewe.

Über diese Überraschung haben wir uns sehr gefreut. Die Gutscheine sind bei der Anschaffung spezieller Dinge wie z. B. Aufzuchtmilch für Katzenbabys, Aufzuchtfutter für Wildvögel oder Diätfutter sowie getreidefreiem Futter für Kaninchen eine große Hilfe! Vielen Dank.

HAPPY NEW YEAR!

TEXT: Sabine Mackenberg

Und das neue Jahr kann nur besser werden als das alte Jahr endete! Das dachte sich sicherlich das völlig verschreckte Huhn, das in der Silvesternacht als Fundtier zu uns kam. Und tatsächlich, da sich niemand meldete, der es vermisste, fand Hanne Huhn ein neues Zuhause bei unserer ehemaligen Praktikantin, die am offenen Sonntag im Januar mit ihren Eltern das Tierheim besuchte. Nun bereichert es die heimische Hühnerschar.

P. S.: Der Fund zeigte uns einmal mehr, dass die – eigentlich völlig sinnlose – Böllerei zu Silvester für viele Tiere eine Belastung ist.



Mark Brodie

Baugeschäft

In der Wormau 45
Lippstadt-Eickelborn
Tel. (0 29 45) 20 14 97
Mobil (01 73) 211 96 48

- Maurer- u. Klinkerarbeiten
- Altbausanierung
- Putz- und Pflasterarbeiten
- Kleinaufträge jeder Art

LIP-0080-0121

Kuschelig glücklich ...

... mit einer Heizungsanlage von



REINHARD VON ZONS
Tel.: 05248 - 1351

Bad
 Heizung
 Solar

LIP-0096-0122

FOTOS: Tierheim Lippstadt

EHRENAMT TIERHEIM – ICH BIN DABEI!

TEXT: Kim Lösse



Durch meine Frau bin ich zum Tierheim Lippstadt gekommen und helfe nun bei den Veranstaltungen des Tierheims, sowie dem Auf- und Abbau mit. Das Sprichwort „viele Hände, schnelles Ende“ trifft es ganz gut. Wir freuen uns immer über Unterstützung. Ein zusätzliches Paar Hände sind immer gern gesehen, auch wenn es nicht regelmäßig klappt. Gerade in der kalten Jahreszeit können wir vieles nur am Veranstaltungstag auf- und abbauen. Wer Lust und Zeit hat, kann sich gerne beim Tierheim persönlich oder per E-Mail melden. Es gibt für jeden eine passende und sinnvolle Beschäftigung.

Kastration und Nachfrage

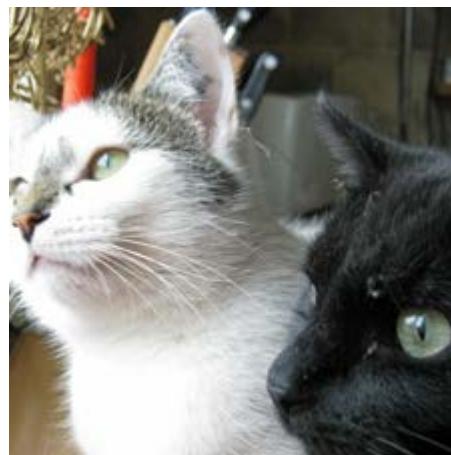
Noch etwas, was ich an dieser Stelle gerne platzieren möchte: Vor 13 Jahren haben wir Amber zusammen mit Sally aus dem Tierheim in Lippstadt geholt. Zu dem Zeitpunkt waren knapp 200 Katzen im Tierheim und den Pflegestellen untergebracht. Es war herzerreißend wie vollgestopft die kleinen Räume waren. Ich bin daher sehr froh darüber, dass mittlerweile immer mehr Gemeinden die Kastrationspflicht für Freigängerkatzen einführen, beziehungsweise schon

eingeführt haben. Es gibt aber auch jetzt eigentlich immer noch mehr als genug Katzen in den Tierheimen um die Nachfrage an Samtpfoten zu decken. Ich würde mich freuen, wenn hiervon mehr Gebrauch gemacht würde. Meiner Meinung nach muss es nicht immer ein Tier vom Züchter sein und selbst wenn es unbedingt eine bestimmte Rasse sein soll, auch die gibt es inzwischen häufiger als man denkt in einem Tierheim in der Umgebung.

Einige Interessenten scheinen eine Scheu vor Tieren aus dem Tierheim zu haben. Ich persönlich habe jedoch deutlich häufiger von schlechten Erfahrungen mit Käufen von vermeintlichen Züchtern oder aus Privatkäufen gehört. Sicherlich kann das Fachpersonal des Tierheims hilfreiche Tipps geben, wann von einem solchen Kauf abzuraten ist.

Amber und Sally

Meine Frau und ich hatten bislang immer Glück und haben nur liebe und dankbare Tiere aus dem Tierheim aufgenommen. Besonders Amber und Sally sind hier hervorzuheben. Amber, eine kleine Schmuskatze, die am liebsten den ganzen Tag menschliche Gesellschaft hat und Sally, die uns zwar leider inzwischen verlassen hat, aber in den Jahren bei uns ein wundervolles Leben genießen durfte und ihren Drang nach Freiheit richtig ausleben konnte, sich aber dennoch stets sehr fürsorglich immer um ihre kleine „Schwester“ Amber gekümmert hat.



Ihr Holzfachhändler in Lippstadt



A. Wallmeier
Holzhandlung – Baustoffe
Seit 1933

Stirper Strasse 72 - 59557 Lippstadt
Tel.: 02941 / 12026 - 10326
Fax: 02941 / 13077
info@holzwallmeier.de
www.holzwallmeier.de

Beachten sie unsere Angebote unter
www.holzwallmeier.de

LIP-0105-0123



IHR VIERBEINER IST EINZIGARTIG –
GENAU SO KÖNNEN SIE IHN
AUCH VERSICHERN

Die neue Tierkrankenversicherung
der Barmenia – mit Rundum Schutz.

Barmenia Krankenversicherung AG
Doris Hoffmann
Beckstr. 3 - 59557 Lippstadt

Telefon: 02941 1 500 800
doris.hoffmann@barmenia.de
agentur.barmenia.de/doris_hoffmann

LIP-0111-0123

DEGILITY – IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT

TEXT: Nadja Afli (DTSV)

Degility ist eine Hundesportart, welche Elemente des sogenannten Agility aufweist. Der grundlegende Unterschied der entschleunigten Variante, auch „slow agility“ genannt, besteht jedoch darin, dass der Fokus eher auf Teamarbeit und Spaß, statt Leistung und Können liegt.

Egal ob alt oder jung, krank oder gesund, mit oder ohne Handicap – dieser Hundesport ist für jeden geeignet! Anders als bei Agility, wo unter anderem Geschicklichkeit und Geschwindigkeit im Vordergrund stehen, geht es bei Degility vor allem um Ruhe und Gelassenheit. Zwischen verschiedenen Laufstegen, Tunneln und Wippen ist für jeden Hund etwas dabei und es werden die individuellen Bedürfnisse der Fellnasen berücksichtigt. Auch für Hunde mit Handicap ist ein Degility-Parkour geeignet, da sie mit verschiedenen Balanceübungen ihr Gleichgewicht und die Muskeln stärken können, ohne, dass ihr Handicap dabei im Weg steht. Gemeinsam mit Frauchen oder Herrchen, in entspannter Atmosphäre und mäßigem Tempo, wird der Parkour gemeistert. Da bei Degility der Wettbewerbsgedanke fehlt, fällt außerdem der Leistungsdruck weg, und das Team kann sich voll und ganz auf das gemeinsame Bewältigen der Hindernisse konzentrieren. Durch das gelassene Zusammenspiel wird nicht nur Vertrauen geschaffen, sondern auch jede Menge Stress bei Tier und Mensch abgebaut.



Vergnügen für Hund und Halter

Für eine erfolgreiche Teamarbeit ist der enge Kontakt zwischen dem Vierbeiner und seinem Besitzer besonders wichtig, denn so kann der Hund Vertrauen aufbauen und anspruchsvollere Parkoure selbstbewusster ausführen. Für viele ältere Hunde bietet Degility außerdem die Möglichkeit, wieder abwechslungsreiche und spannende Aufgaben zu vollbringen, wenn sie nicht mehr richtig springen und herumlaufen können, wie jüngere Artgenossen. Sie sind dankbar für die neuen Herausforderungen und genießen die zusätzliche Aufmerksamkeit ihres menschlichen Begleiters. Außerdem wird mit Degility die Kommunikation zwischen dem Halter und seinem Liebling gestärkt, denn um die Hindernisse zu überwinden, kann der Hund auf Signale des Herrchens oder Frauchens

achten und umgekehrt kann man die Körpersprache seines Schützlings besser kennenlernen. Auch bei verhaltensauffälligen Hunden kann Degility wahre Wunder bewirken. Tiere, die beispielsweise zu Aggressivität, Ängstlichkeit und Hyperaktivität neigen, lernen durch den aufgabenorientierten und entschleunigten Sport, sich einerseits zu entspannen und andererseits konzentrieren zu können. Der schonende und fördernde Hundesport, wird von Tiertherapeuten empfohlen, da dieser vielen Hunden neue Lebensqualität schenkt und gesund für Körper und Psyche ist.

Also, worauf warten Sie noch?

Nehmen Sie Ihren geliebten Vier- oder Dreibeiner mit ins Freie und genießen die wohltuende Wirkung von Degility! Gute Hundeschulen helfen gern weiter.

HARK
ORCHIDEEN

I.+A. Hark Orchideen GmbH & Co. KG
Windmüllerstraße 25
59557 Lippstadt
www.hark-orchideen.de

LIP-0103-0222

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE KAISER

Rixbecker Str. 43
59555 Lippstadt

Tel. 0 29 41 / 45 41

Bei uns gibt es auch Geschenkgutscheine –
wir beraten Sie gerne!



LIP-0092-0122

FOTO: PRESSLAB / shutterstock.com

MITGLIEDSANTRAG

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V.

Angaben zum Mitglied

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

- 30 € 50 € 100 € pro Jahr.
 oder den Mindestbeitrag von 20 € pro Jahr.

Schüler und Studenten erhalten 50 % Ermäßigung!

Der Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-lippstadt.de oder ausgelegt im Tierheim Lippstadt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum:

Unterschrift*:

*Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift des Erziehungsberechtigten.

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN:

BIC:

Kontoinhaber:

Datum:

Unterschrift:
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierheim Lippstadt und Umgebung e.V.

Margaretenweg 80

59558 Lippstadt

... im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online auf unserer Website www.tierschutzverein-lippstadt.de / Spenden & Helfen ausfüllen. Vielen Dank!



Hier geht es zum Online-Formular

Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Um von uns eine Spendenbescheinigung zu erhalten, tragen Sie im Überweisungsträger bitte Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes Lippstadt, StNr. 330/5761/1008, vom 12.07.2022 für den letzten Veranlagungszeitraum 2020 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuer-Gesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung begünstigter Zwecke im Sinne der Anlage I Abschnitt A Nr. 11 zu § 48 Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung verwendet wird.

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

T I E R S C H U T Z V E R E I N L I P P S T A D T

IBAN

D E 0 7 4 1 6 6 0 1 2 4 0 0 5 5 6 6 6 6 0 0

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E M 1 L P S

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

M A G - 2 3 - 1

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG



HALLO, MEIN NAME IST **SINA!**

TEXT: Nadine Wicker

Und heute erzähle ich euch meine Geschichte: Im Juli 2022 kam ich ins Tierheim. An viel erinnere ich mich nicht mehr, ich war sehr krank und konnte nicht richtig sehen. Ich weiß nur, dass ich sehr müde und erschöpft von meiner Reise war. Im Tierheim angekommen, bekam ich endlich eine Mahlzeit und ein kuscheliges Bettchen. Die erste Zeit musste ich in einer Schrankbox verbringen, da ich gesundheitlich leider nicht sehr gut drauf war. Deshalb wurde ich auch zeitnah der Tierärztin vorgestellt, die sich ein genaues Bild von mir machte und mir Medikamente verschrieb. Eine Zeit lang ging es mir besser und ich durfte endlich zu anderen Katzen in ein großes Zimmer ziehen.

Allerdings bemerkten die Tierpfleger schon nach ein paar Tagen, dass trotzdem etwas nicht mit mir stimmte. Mir fiel es manchmal sehr schwer aus meinem Körbchen aufzustehen, ich hatte einen steifen Gang und richtig springen konnte ich auch nicht. Es gab Tage, da schaffte ich es nicht einmal den Stuhl hinauf. Ich war schon sehr neidisch, wenn ich den anderen Katzen dabei zu sah, wie sie über die Kratzbretter und Baumstämme in den Zimmern sprangen. Ich konnte das nicht, mein Körper spielte einfach nicht mit.

Qualzucht ...

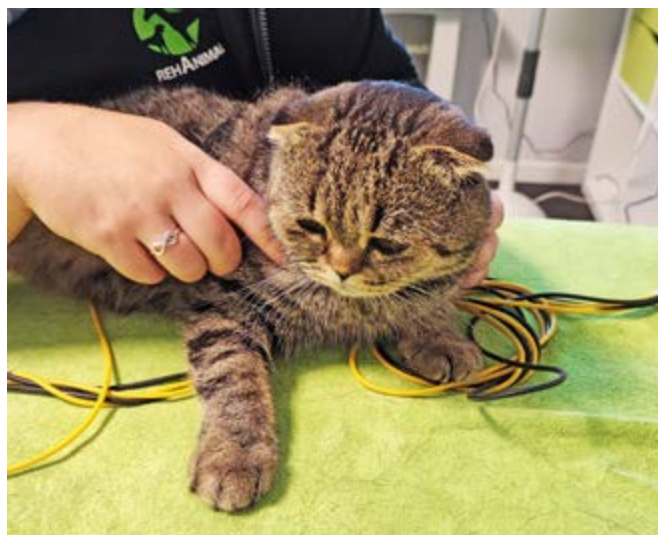
Kurz darauf fuhren wir wieder zum Tierarzt, dort wurden Röntgenbilder von mir gemacht. Es stellte sich heraus, dass ich Osteochondrodysplasie (OCD) habe. Eine unheilbare Erkrankung, die zur Zerstörung des Knorpelgewebes führt. Grund dafür sind meine vermeintlich süßen Knickohren. Sie sehen vielleicht hübsch aus und machen mich neben dem runden Kopf und den großen Kulleraugen niedlich, allerdings bringen sie mir viel mehr Schwierigkeiten, als man denkt. Der dafür verantwortliche Gendefekt wirkt sich nämlich auch auf meine Gelenke aus und

sorgt dafür, dass ich durch schmerzhafte Deformationen bald vielleicht gar nicht mehr laufen kann. Dazu kommt, dass sich bereits Arthrose in meiner Hüfte gebildet hat.

Ich weiß, dass die Tierärztin der Pflegerin sagte, dass ich keine sehr hohe Lebenserwartung habe. Sie sagte auch, dass der Großteil der **Scottish-Fold-Katzen** nicht an Altersschwäche stirbt, sondern aufgrund der OCD eingeschläfert werden muss, da uns irgendwann die Lebensqualität fehlt und jede Bewegung eine Qual sein wird.

... und die Folgen

Nachdem bekannt war, wieso ich mich so schlecht bewegen konnte, bekam ich mehrere Tabletten, die mir einen Großteil der Schmerzen nahmen. Die Tierärztin sagte, dass sich meine zukünftigen Besitzer auf häufige Tierarztbesuche und hohe Kosten einstellen müssen, was meine Vermittlung nur noch schwieriger machte.



Nach ein paar Wochen im Tierheim fingen meine Augen wieder an zu tränen und ich wurde von einem starken Schnupfen heimgesucht. Nach einem weiteren Besuch beim Tierarzt bekam ich ein Antibiotikum, das den Schnupfen bekämpfen sollte – allerdings schlugen die Medikamente nicht gut an und es ging mir schlechter. Es stellte sich heraus, dass ich an chronischem Katzenschnupfen leide. Um mich rund um die Uhr im Auge behalten zu können, nahm mich eine Tierpflegerin mit zu sich nach Hause.

Liebevolle Pflegestelle

Dort wurde ich umsorgt und bekam sogar eine Spielgefährtin. Ein paar Wochen dauerte es, bis ich den Schnupfen vorerst besiegt hatte. In der Zeit hat sich jedoch meine Lahmheit verschlimmert und ich fing an zu humpeln. Meine Gelenke schmerzten und ich wollte nicht mehr angefasst werden. Mein Pflegefrauchen besuchte regelmäßig mit mir die Physiotherapie. Wir hofften, dass es helfen und mir die Schmerzen nehmen würde.

Nach intensiver Überlegung entschied sie sich dazu, mich zu behalten. Wir besuchen heute noch regelmäßig den Tierarzt und die Physiotherapie. Morgens und abends bekomme ich Schmerzmittel und gelenkunterstützende Medikamente. Mein schweres Schicksal bringt eine Menge Verantwortung mit

sich und wirklich jeder, der eine **Scottish-Fold-Katze** haben möchte, sollte sich **vorher intensiv über die Rasse informieren**.



AniCura
TIERKLINIK BIELEFELD



AniCura Bielefeld GmbH • Tierärztliche Klinik für Kleintiere
Bechterdisser Straße 6 • 33719 Bielefeld
www.tierklinik-bielefeld.de

**Aus Liebe
zu Ihrem Tier -
mit Kompetenz
und Leidenschaft**



Als Partner für Tierhalter und Tierärzte bieten wir modernste Diagnosetechnik (CT, MRT) und die Behandlung durch ausgebildete Spezialisten in vielen medizinischen Fachbereichen.

Doch genauso unterstützen wir Sie gern in der Aufzucht, der Vorsorge und allen kleinen Sorgen des tiermedizinischen Alltags. In dringenden Fällen auch im 24-Std. Notdienst.

**Terminsprechstunde
nach telefonischer Rücksprache:
Montag - Freitag 8:00 - 18:30 Uhr**

Außerhalb unserer Sprechzeiten sind wir nachts, samstags, sonntags und feiertags im Notdienst für Sie da.

Telefon 0521 260 370

BUMBLEBEE – UNSERE "HUMMEL" IM HÖHENFLUG!

TEXT: Sabine Mackenberg, Bumblebee & Dennis



Erstmalig erreichte ein Aufruf auf unserer Facebook-Seite Rekordklicks! Der Beitrag wurde von fast 60.000 Menschen gesehen und mehr als 750-mal geteilt:

 **Tierheim Lippstadt**
3. Januar um 12:43 · 🌐

Update: Bumblebee hat ein schönes Zuhause gefunden 🍀


Der kastrierte Pitbullmischling Bumblebee (Hummel) wurde am 30.12.2018 geboren und ist gechipt.


Bumblebee wurde im November 2022 vom Ordnungsamt sichergestellt. Er lebte zuvor vor der Öffentlichkeit weitgehend verborgen in einer Familie mit einem Kleinkind, erhielt wenig Auslauf und hatte nur wenig Kontakt zu Artgenossen.

"Bee" ist dennoch ausgesprochen freundlich, umgänglich, ruhig und genießt Streicheleinheiten. Er ist, außer beim Fressen, verträglich mit anderen Hunden. Aufgrund der fehlenden Bewegung ist er mit 43 kg etwas übergewichtig. Er kennt keinen Maulkorb. Er wurde bisher nur mit Bosch Sensitive (Pferd, Ente, Rentier, Strauß, Schwein, weißer Fisch) gefüttert. Wegen einer aktuell bestehenden Hefepilzinfektion der Haut wird er derzeit behandelt.

Das Ordnungsamt sucht händeringend nach einer geeigneten Unterkunft für den Hund.

Wer Bumblebee ein neues Zuhause geben kann oder ihn zur Pflege aufnehmen möchte, melde sich bitte im Tierheim Lippstadt.


Dienstag, 3. Januar 2023 um 12:43 · 🌐

 59.656
  1.414
  235
  763

Überblick zur Distribution
+7.7x höher als mit deinen anderen Beiträgen innerhalb von mehr als 21 Tagen nach der Veröffentlichung. [Mehr zu deiner Distribution](#)

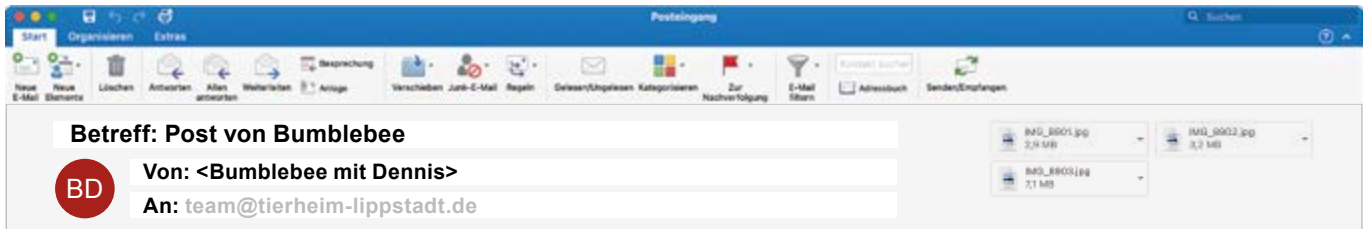
Übersicht 📊

Beitragsreichweite	59.656
Impressionen	66.570
Interaktion	9.577

Dieser Aufruf war Bee's Glück. Einer unserer augenscheinlich zunächst unvermittelbaren Schützlinge hat über diese Plattform das große Los gezogen. Naja, diesem Blick kann man ja eigentlich auch nicht widerstehen. Und wenn man sich darüber im Klaren ist, dass Bee ein sehr stattlicher großer Rüde ist, diverse Auflagen zu erfüllen sind sowie eine hohe Hundesteuer zu zahlen ist ... Ja dann muss es doch etwas werden.

Im Januar war es soweit und Bee zog in sein neues Zuhause.

Wir drücken Bee die Daumen, dass es weiterhin so gut läuft, wie der vielversprechende Beginn der Mensch-Hund-Beziehung erwarten lässt. Die Rückmeldungen waren bisher sehr positiv.



Guten Morgen liebes Team,

heute ist Tag 13 seitdem Bee bei mir eingezogen ist. Er taut mehr und mehr auf und erkundet seine neue Umgebung jeden Tag aufs Neue. Sein Lieblingsplatz ist das Sofa, das teile ich aufgrund seiner angenehmen Art gern mit ihm. Bee macht sich auch bei den Gassirunden immer besser. Er ist zwar noch ein wenig angespannt (im Ort) wenn jemand hinter uns geht oder Geräusche hinter einem Zaun sind, aber auch das wird langsam immer besser. Wir haben unsere Runden mittlerweile von 4 x 15 Minuten am Tag (mehr hat er echt nicht geschafft) auf morgens und abends 40 Minuten und 60 bis 90 Minuten am Nachmittag an der Senne erweitert.

Da er den Maulkorb aufgrund des Gutachtens (neues wird erstellt) noch tragen muss, findet er leider nicht alle Hunde, die uns entgegenkommen nett. Auf Menschen geht er immer freundlich und wedelnd zu. Bis auf 2 oder 3 die uns seltsam angucken, ist er überall gern gesehen und bezieht seine Extrastreicheinheiten. Ab dieser Woche werden wir uns langsam mit dem Alleinbleiben beschäftigen – er würde wahrscheinlich mit unter die Dusche kommen, wenn er könnte.

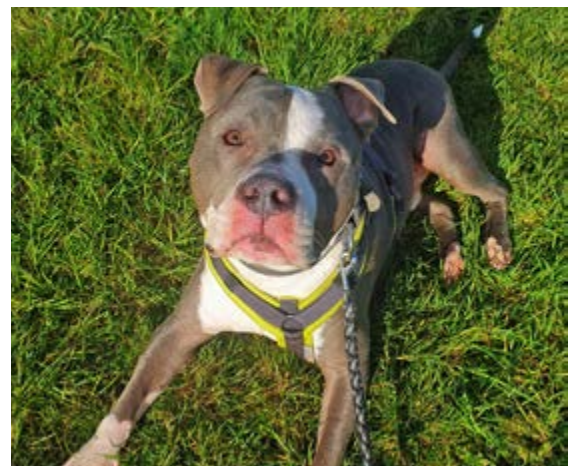
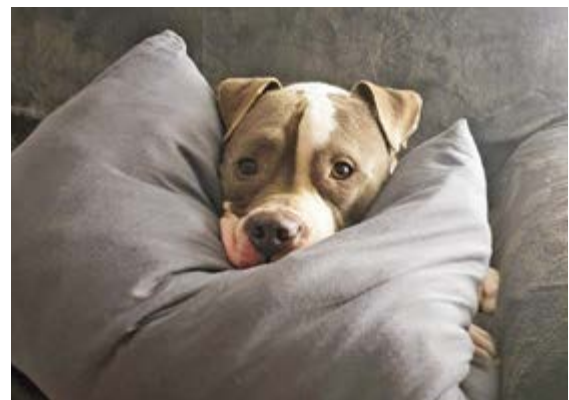
Um es kurz zu sagen, Bee hat sich bisher sehr gut eingelebt, ist überall gern gesehen und genießt hier ein Leben ohne Vorurteile. Er ist ein absoluter Traumphund und ich bereue es keinen Moment, ihn adoptiert zu haben.

Ich hoffe, dass es noch mehr Menschen den sogenannten Listenhunden auch, bzw. vor allem, den Älteren eine Chance auf ihre Couch auf Lebenszeit geben werden.

P.S.: Den Hefepilz haben wir gut in den Griff bekommen.

Liebe Grüße
Bee und sein „Streichelsklave“ Dennis

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns folgende erfreuliche Nachricht:
„Gestern hat Bee seinen ersten Kurs in der Hundeschule mit 51.5 von 60 möglichen Punkten mit Bravour abgeschlossen“. Top! Danke Dennis!





WIE **LUCKY LADY** ZU KATIE WURDE – TEIL 1

TEXT: *Silke Mendelin*

Im Juli 2022 mussten wir unser Katze Kitty einschläfern lassen. Am selben Abend rief mich eine Freundin an, die im Tierheim arbeitet und fragte mich, ob wir eine Notnase aufnehmen könnten. Lucky Lady wurde im Mai mit einer Gebärmutterentzündung gefunden und im Tierheim abgegeben. Sie war zwischenzeitlich dank liebevoller Pflege genesen, allerdings vom Tierheimdasein so gestresst, dass sie kaum fraß. War sie mit anderen Katzen in einem Gehege, versteckte Sie sich nur und nässte sich vor lauter Angst sogar ein und das, obwohl sie mit den geschätzten zehn Jahren eigentlich sehr erfahren sein sollte. Für eine dauerhafte Einzelhaltung hat das Tierheim nicht genug Platz und die beste Pflege hilft nicht, wenn der Tierheimbewohner so ein schwaches Nervenkostüm hat und kaum etwas frisst.

Also zog Lucky Lady bei uns ein. Sie verließ zwar recht schnell ihre Transportbox, kauerte von da an aber den ganzen Abend verängstigt unter unserem Sofa. Wir haben aber Erfahrung mit scheuen Samtpfoten und wussten, dass man nur mit viel Geduld und über einen längeren Zeitraum Vertrauen gewinnen kann.

Auf Katzensuche

Um 5 Uhr war am nächsten Tag die Nacht um. Mein Mann hatte zu dem Zeitpunkt schon eine Stunde mit dem leisen Suchen unserer neuen Untermieterin ver-

bracht. Gemeinsam wurde nun unter, in und auf allen Möbeln geschaut und schließlich sogar jeder Karton im Abstellraum durchforstet. Schließlich erweiterten wir den Suchradius auf den Keller und Garten. Wir konnten uns das Verschwinden nicht erklären, da wir nur kurz und unter Aufsicht mit gekipptem Fenster gelüftet hatten. Da es allmählich Zeit wurde zur Arbeit zu fahren, blieb uns nichts anderes übrig, als die furchtbare Botschaft dem Tierheim zu überbringen.

Wir liehen uns eine Lebendfalle aus, die im Garten mit Thunfisch präpariert wurde. Zusätzlich stellten wir in allen Räumen Teller und Schüsseln mit Trockenfutter und Wasser auf. Nach der Arbeit ging die Suche weiter und wurde noch mit Nachtsichtgerät fortgesetzt. Am nächsten Tag wurde erneut das gesamte Haus auf den Kopf gestellt und die Futterteller auf fehlendes Trockenfutter überprüft und das Katzenklo untersucht ... nichts!

Große Erleichterung

Der Garten und der benachbarte wild zugewachsene Hügel wurden mit Hilfe meiner Freundin vom Tierheim und meines Mannes durchforstet und ein neuer Lebendfallenplatz gesucht. Traurig gingen wir ins Haus zurück, wo doch zwischenzeitlich tatsächlich das Katzenklo benutzt worden war. Welch ein Lichtblick!!! Aber wo steckte Lucky Lady? Und wie ging es

ihr? Ein weiteres Mal wurde jede Schublade aufgezo- gen ... und alles genau untersucht. Als ich etwas in den Mülleimer warf, der sich im Unterschrank des Spülbeckens befindet, fiel mir erstmals das Loch auf, durch das die Kabel und Leitungen zur Spülma- schine laufen. Das erschien mir groß genug für so eine kleine, magere Katze. Die Küchenleisten wurden ab- montiert und da saß sie, mitten in Spinnweben und dem Staub von vielen Jahren. Die Freude war unbe- schreiblich! Unglaublich, dass sich eine Katze ganze zwei Tage in Luft auflösen kann!!

In den nächsten Wochen schien der Erfindungsreich- tum von Katie unendlich. Mal lag sie um einen Venti- lator gewickelt, mal im oberen Regal im Abstellraum oder in einem Karton unter der Karnevalsverkleidung.

Eines Abends waren wir mal wieder besonders ver- zweifelt, da sich die Suche bereits zwei Stunden hinzog und die Abschlussleiste der Küchenzeile schließlich er- neut abgebaut wurde. Dieses Mal ergebnislos. Da kam meinem Mann eine Idee. Er stieg mit der Leiter auf den höchsten Schrank im Abstellraum und leuchtete mit der Taschenlampe hinter den Schrank. Dort steck- te Katie, eingepfercht zwischen Schrank und Wand und kam weder vor noch zurück. Schnell versuch- ten wir, den Schrank aus der Ecke zu stemmen, doch der rührte sich nicht. Er war voll mit Fotoalben und Ord- nern und Papier ist unglaublich schwer.

Dieses Mal musste es schnell gehen, da wir nicht sehen konnten, ob Katie verletzt war. Wie lange hatte sie nichts getrunken? Wir waren ja arbeiten und daher einige Stunden abwesend und das bei über 30 Grad. Schließ- lich gelang es uns, Katie zu befreien.

Ein Glück: Sie war unverletzt und trank sofort, als wir ihr einen Napf hinstellten.

Fortsetzung folgt im nächsten Magazin.



Wir durchleuchten den Versicherungsmarkt für Sie !
 Wir filtern den Markt nach den preiswertesten Versicherungsverträgen und helfen Ihnen, bares Geld zu sparen.

Tel. 0 29 41 – 58 50 7

Averkamp & Schmunz
 Versicherungsmakler

Soestfor 13 • 59555 Lippstadt • www.averkamp-schmunz.de

LIP-0060-0120

WFT *professionell, sauber und schnell!*

KLEMMT Warsteiner Fenster und Türen GmbH

Ihre Adresse für:

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr: 9:00 - 18:00 Uhr

- Haustüren
- Fenster
- Energetische Sanierung
- Terrassendächer
- Glasosen
- Markisen
- Garagentore

Friedrich-Harkort-Str. 2 • 59581 Warstein-Belecke
 Tel.: 02902-97813-0 • E-Mail: info@wft-fenster.de
www.wft-fenster.de

LIP-0109-0123



SCHULEN MIT HERZ FÜR UNSERE TIERE

TEXT: *Bianka Böttcher*

Jeweils eine tolle Idee hatten die Don Bosco Schule und das Gymnasium Schloss Overhagen.

Wahlpflichtfach „Tierschutzbäckerei“ Don Bosco Schule

Im August 2022 hat die Don Bosco Schule mit Schwerpunkt geistige Entwicklung das Wahlpflichtfach "Tierschutzbäckerei" ins Leben gerufen. Die motivierten Schülerinnen und Schüler haben tatkräftig für unsere Fellnasen Leckerlis gebacken, Tüten dekoriert und Etiketten ausgeschnitten. Nebenbei wurden Patentierte, die stellvertretend für alle unsere Vierbeiner stehen, ausgewählt. Die dazugehörigen Patenurkunden wurden im Schulgebäude aufgehängt. Die Einnahmen aus der Tierschutzbäckerei gingen an jedem Monatsende an uns.

390 Euro sind bisher zusammengekommen, das Projekt soll noch bis zu den Sommerferien weitergeführt werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich für den Einsatz der Schülerinnen und Schüler und den begleitenden Pädagoginnen Katja Mahlow-Heihske und Katja Kalder!

Weihnachtsmusik GSO

Das Gymnasium Schloss Overhagen veranstaltet jedes Jahr eine Weihnachtsmusik mit Cafeteria, deren Erlös einer gemeinnützigen Organisation gespendet wird. Im letzten Jahr durfte die achte Klasse mit Lehrerin Frau Albrecht, selbst Adoptantin einer Katze unseres Tierheimes, über den Spendenzweck entscheiden und wählte uns aus. Zwei unserer Mitarbeiter folgten der Einladung zur Weihnachtsmusik

und waren absolut begeistert. Tolle Musik, eine große Cafeteria, viele leckere Plätzchen im Angebot und adventliche Stimmung, ein rundum gelungener Nachmittag.

Im Februar dann die große Überraschung, der Erlös aus Plätzchenverkauf und Cafeteria brachte die unglaubliche Summe von 1.000 Euro, die uns von den Schülern zusammen mit vielen Sach- und Futterspenden übergeben wurden. Wir bedanken uns bei allen Schülern, Lehrern und Eltern für diese großartige Spende, die auf Wunsch der Schüler in die OP-Kosten unserer Hündin Emma geflossen ist. Emma hatte im Februar eine Magendrehung und musste sofort notoperiert werden. An dieser Stelle noch einmal unser großer Dank an alle, die ebenfalls für Emma gespendet und uns damit finanziell sehr geholfen haben.



TIERARZTPRAXIS PREISS

NADINE PREISS
Prakt. Tierärztin

**Kleintiersprechzeiten
nach Vereinbarung:**

Grimmestraße 12	Mo - Fr 08.00 - 12.30 Uhr
59555 Lippstadt	Mo, Do, Fr 16.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 02941/63630	Di 17.00 - 19.00 Uhr
www.tierarztpraxis-preiss.de	

LIP-0046-0219



Zum Glück wieder zurück

Registrieren Sie Ihren Liebling schnell, einfach und kostenlos!

www.findefix.com

FINDEFIX
Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

UR 0372-FIN-2017

FOTOS: privat

100 JAHRE ERFAHRUNG MIT GESUNDEM SCHLAF

Schadstoffkontrollierte
Naturmatratzen von Lonsberg
seit 1885

LONSBURG
natürlich schlafen

Lonsberg Naturbetten GmbH & Co. KG
Lambertweg 21 | 59556 Lippstadt | fon 02941.66960-0
info@lonsberg.de | www.lonsberg.de



LIP-0048-0219

GEMEINSAM FÜTZ DEN
KLANG IHRER LEBENS!



WOHRTHKLANG
Hörsysteme Judith Schröder

Gut Hören.

Kirchplatz 10 · 59329 Wadersloh
Tel. 02523 9549074 · www.wohrthklang.de

LIP-0098-0123



Wir bilden aus!

2 starke Partner unter einem Dach!

GROTE + PEITZ
BEDACHUNGEN

HENKEMEIER + SPRENGER
Bedachungen GmbH

dachteam-lippstadt.de

Windmüllerstr. 26 | 59557 Lippstadt | Fon 02941/28810

LIP-0107-0123

Die würdevolle Bestattung eines geliebten Tieres

Der Tod ist ein unbeliebtes Thema, doch wenn unsere Lieblinge von uns gehen, werden wir von unseren Emotionen sowie unzähligen Fragen überwältigt und stehen vor der Frage, wie wir unserem treuen Wegbegleiter ein würdiges Andenken schaffen können.

Die **ROSENGARTEN-Tierbestattung** ist bundesweit für trauernde Tierhalter im Einsatz, denn jeder Liebling verdient einen Abschied in Würde. Die von der **DEKRA zertifizierten Abläufe** garantieren Ihnen Sicherheit und Transparenz. In den **Tierkrematorien** der ROSENGARTEN-Tierbestattung erhält jeder Liebling eine Feuerbestattung und wird auf Wunsch separat oder gemeinsam mit anderen Tieren kremiert. Nach einer **Einzelkremierung** können Sie frei über den **Verbleib der Asche** Ihres geliebten Tieres entscheiden und diese in einer wunderschönen Urne zuhause aufbewahren oder zu einem einzigartigen Schmuckstück weiterverarbeiten lassen.

Hier ist es hilfreich, bereits rechtzeitig und in aller Ruhe alle wichtigen Entscheidungen getroffen zu haben. Dank der ROSENGARTEN-Vorsorge ist dies ganz unkompliziert und zu jedem Zeitpunkt möglich. Die Vorsorge gibt Ihnen das gute Gefühl, alles für die schwere Stunde des Abschieds geregelt zu

haben. Sie können einen Teil oder bereits alle Kosten der Kremierung ansparen und sichern sich dafür den aktuellen Preis.

Der ROSENGARTEN-Tierbestattung ist es eine Herzensangelegenheit, dass Tiere einen würdevollen Abschied erhalten. Deshalb bezuschusst sie jede Vorsorge für Haustiere mit 25 € und jede Vorsorge für Pferde mit 125 €.



Leser:innen des Vereinsmagazins erhalten bis zum **31.12.2023** zusätzliche **15 €** für die Vorsorge eines Haustieres oder **25 €** für die Vorsorge eines Pferdes mit dem Aktionscode: **DTV-RG-2023**.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.rosengarten-vorsorge.de



ÜR-0570-MS-0123

FRESSNAPF



XXL



Tierisch



gute



Gartenmomente

Deine Fressnapf-Märkte in der Nähe:

Planckstraße 10, 59557 Lippstadt

Bürener Str. 32, 59590 Geseke

Senator-Schwartz-Ring 24, 59494 Soest